

Praktikumserfahrungsbericht

Ich studiere Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität in Graz (Diplomstudium) und habe von 6. Jänner 2020 bis 28. Februar 2020 ein zweimonatiges Praktikum am AußenwirtschaftsCenter der WKÖ in Singapur absolviert. Für dieses Praktikum habe ich einen Praktikumszuschuss erhalten.

Reisevorbereitungen:

Am wichtigsten vor dem Antritt der Reise ist es natürlich, eine passende Unterkunft zu finden. Dies bringt in Singapur allerdings einige Probleme mit sich, da es hier die „Regel“ gibt, dass ein Zimmer erst ab mindestens drei Monaten vermietet werden darf, das Praktikum der WKÖ jedoch aber nur zwei Monate andauert.

Ich würde jedem davon abraten ein Zimmer über AirBnB zu buchen, da ich damit sehr schlechte Erfahrungen gemacht habe. Eine Internetseite, die möglicherweise helfen könnte, wäre <https://rentinsingapore.com.sg/rooms-for-rent>.

Am besten ist es aber natürlich, sich mit Personen in Kontakt zu setzen, die bereits in Singapur waren, vor allem mit Austauschstudenten, da diese höchstwahrscheinlich noch Kontakte vor Ort haben, und dies die Situation um einiges vereinfacht.

Neben der Buchung einer Unterkunft ist es zu empfehlen eine Auslandsreiseversicherung abzuschließen.

Tätigkeitsbereich:

Die Hauptaufgabe meines Volontariats war es, einen Branchenreport über das Schienennetzwerk in Singapur zu verfassen sowie ein Webinar zu diesem Thema zu planen und schlussendlich gemeinsam mit einem meiner Arbeitskollegen durchzuführen. Hier war ich unter anderem für die Kontaktaufnahme mit den anderen AußenwirtschaftsCentern (AC Jakarta, Manila und Kuala Lumpur) und einer Firma aus Wien, die wir mit den technischen Aspekten beauftragt haben, zuständig. Außerdem war es auch meine Aufgabe mich um den Dienstleistungsvertrag zwischen der WKÖ und dieser Firma zu kümmern.

Zudem durfte ich an dem an dem Event „The EU-Singapore Free Trade Agreement (EUFSTA) Outreach Series II“ statt dem Wirtschaftsdelegierten teilnehmen und Protokoll über die Präsentationen der verschiedenen Vortragenden führen.

Außerdem durfte ich meinen Arbeitskollegen zu dem Event der EU Delegation von Singapur „Trade Counsellors Meeting“ begleiten, wo ich einige Wirtschaftsdelegierte und Botschafter aus anderen Ländern kennenlernen durfte.

Im Büro war ich auch für den E-Mail-Verkehr sowie für Telefongespräche zuständig.

Allgemeine Tipps zum Leben in Singapur:

Wie man weiß, ist das Leben in Singapur bestimmt nicht das Billigste. Jedoch gibt es hier auch die Möglichkeit sehr günstig, gut und typisch singapurianisch essen zu gehen und zwar in den sogenannten „Hawker Centers“. Ein solches findet man fast an jeder Ecke.

Außerdem bietet Singapur auch die perfekte Möglichkeit den einen oder anderen Weekendtrip zu machen. Egal ob nach Malaysia, Thailand, Vietnam, Taiwan oder Bali – das Angebot an günstigen Flügen ist enorm groß.

Ein weiteres „Muss“ ist es, Singapur einmal von oben gesehen zu haben und in einer der legendären Rooftop Bars bei atemberaubendem Ausblick einen Cocktail zu genießen. Empfehlenswerte Rooftop Bars sind unter anderem das 1-Altitude, CÉ LA VIE Restaurant & Skybar, Southbridge, etc.

Kontakt des Unternehmens:

Austrian Embassy - Commercial Section
#24-04/05 Parkview Square, 600 North Bridge Road
188778 Singapore, Singapur

Telefon: +65 63 96 63 50, 63 96 63 51, 63 96 63 52

Fax: +65 63 96 63 40

E-Mail: singapur@wko.at

Web: <https://wko.at/aussenwirtschaft/sg>

genaueres unter <https://www.wko.at/service/dienststelle.html?orgid=14616>

Insgesamt bin ich sehr froh dieses Praktikum absolviert zu haben, da ich dadurch meine erste Berufserfahrung im Ausland sammeln konnte und mein Interesse, nach dem Jus Studium einen internationalen juristischen Beruf auszuüben, weiterhin gestiegen ist.